



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN
Vervierser Straße 4 A – 4700 EUPEN
Tel. 087/30 68 80 – Fax. 087/89 11 76
e-mail: iawm@iawm.be

LEHRPROGRAMM

HUFSCHMIED/IN

E05 / 1955

LEHRPROGRAMM

E05 HUFSCHMIED/IN

A. ALLGEMEINKENNTNISSE

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE BERUFSKENNTNISSE

1. Grundstoffe

Schmiedeeisen

- die verschiedenen Qualitäten
- Maße
- Profile

Hufeisen

- verschiedene Nummern
- Serien

Hufnägel

- die verschiedenen Arten und ihre Nummern

sonstige Befestigungsmittel

- Stollen
- Schrauben
- Dübelschrauben

Kohle

- Qualitäten und Maße
- das Schmiedefeuer

2. Berufsausrüstung

Das Handwerkzeug

- Meißel, Scheren, die Zangen, die verschiedenen Hämmer, Steckeisen
- die trapezförmigen und quadratförmigen Stanzen; Stollenschlüssel, Raspel
- der Notstand, der Ventilator

Werkzeugmaschinen

- Gewindeschneider, Bohrmaschine und spezifischer Schraubstock
- Treibmaschine
- Schleifgeräte

Die Werkstatt

- die Einrichtung einer modernen Fachwerkstatt
- die Wahl eines guten Standortes
- Natürliche und künstliche Beleuchtung; Entlüftung

Die unterschiedlichen Arbeitsplätze

- die Feuerstelle
- die Schweißposten
- der Amboss
- der Schraubstock

3. Technologie und Theorie

Technologie

- die verschiedenen Arten, ein Hufeisen zu schmieden
- hintere und vordere Gestaltung des Hufeisens
- Richtung und Anordnung der Nuten
- Beschlag der Pferde
- Verkrümmungen und unregelmäßige Gangarten

Theorie

Handelsmaße

- Meter und Zoll
- Die normalen Profile
- Die Gewinde
- Die Maße der Hufeisen zur normalen Anfertigung

Anatomie und Krankheiten des Pferdes

- Kenntnis der verschiedenen Teile des Fußes (von vorn und von der Seite betrachtet)
- Die Aufrechte Stellung
- Die Gangarten

4. Berufskunde

Hygiene und Erste Hilfe

- Sicherheitsmaßnahmen
- Arbeitskleidung
- Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Behandlung von Verbrennungen und Schnittwunden

Berufliche Kontakte

- Beziehungen zum Lehrmeister, zu den Kollegen und zu den Kunden

5. Berufliches Zeichnen

- Praxisnahe Fähigkeiten
- ~~KF: Das Gespräch~~

~~6. Sonstiges (Stunden)~~

-

C. PRAXIS

1. Jahr

Reinigung und Unterhalt der Werkstatt, des Werkzeugs und des Materials. Das Feuer anzünden und unterhalten. Feilen der Hufeisen. Sich vertraut machen mit dem Werkzeug (insbesondere mit dem Hammer). Hufeisen aufnieten und abreißen können. Stollenlöcher mit Gewinde versehen können. Die Löcher bohren. Art und Weise wie man sich einem Pferd nähert.

2. Jahr

Die Hufeisen erhitzen. Vernieten der Hufnägel und den Huf fertig raspeln. Helfen beim Beschneiden der Hufe. Einführung in die Schmiedearbeit.

3. Jahr

Hufe beschneiden. Schmieden eines einfachen Hufeisens. Das Hufeisen anpassen. Abrunden der Hufeisenenden. Den Huf festhalten. Herstellung einfachere Werkzeuge. Kleinere Schmiedarbeiten verrichten können.

UNTERSCHRIFTEN

DER LEHRMEISTER / DIE LEHRMEISTERIN DER AUSBILDER / DIE AUSBILDERIN

DER / DIE GESETZLICHE VERTRETER/IN DER LEHRLING

DER VORMUND